

	<p>Objet: Kopal-Inkluse - Spinne</p> <p>Musée: Museum Naturalienkabinett Waldenburg Geschwister-Scholl-Platz 1 08396 Waldenburg 037608 22519 Museum@waldenburg.de</p> <p>Collection: Stadt- und Fürstengeschichtliche Sammlung, Ethnografica</p> <p>Numéro d'inventaire: NAT 1799</p>
--	---

Description

Bei diesem Objekt handelt es sich um einen Kopal, einen jungen Bernstein, mit einer Tier-Inkluse und einem größerem Riss. Der Kopal ist tropfenförmig an einer Seite spitz zulaufend geformt und geschliffen. In der Kopal-Inkluse, ist eine Spinne eingeschlossen. Zum Objekt gehört auch ein Pappuntersetzer. Die Inkluse kommt wahrscheinlich aus Ostafrika (Sansibar, Deutsch-Ostafrika, Madagaskar), von wo Harz und Kopale der Hymenaea-Bäume seit Mitte des 19. Jahrhunderts verstärkt exportiert und in Europa als Basis für Lacke und Farben genutzt wurden. Parallel dazu entwickelte sich auch ein Handel mit Kopal-Inklusen. Vermutlich wurde das Objekt von einem der Mitglieder des Fürstenhauses Schönburg-Waldenburg von einer Reise nach Deutsch-Ostafrika Anfang 20. Jahrhunderts mitgebracht und dann im Naturalien-/Kuriositätenkabinett des Hauses ausgestellt.

Données de base

Matériau/Technique: Kopal, Spinne, geschliffen
Dimensions: Länge: 4,8 cm

Événements

Trouvé quand 1900
qui Fürstenhaus Schönburg-Waldenburg
où Afrique de l'Est

Mots-clés

- Jaune

- Kopal
- Spinne